

KAMMERNACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

ausgegeben zu Berlin am 19.05.2023

WEITERBILDUNG

I-07	Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für Ingenieurbüros (Onlineseminar) Dipl.-Ing. Arch. Klaus Schaake, Konzepte – Kommunikation – Journalismus Kassel	17. Mai 2023 14 – 17.30 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 50,00 EUR Nichtmitglieder: 150,00 EUR Studenten: 15,00 EUR
II-22	Schnittstellenkoordination bei Planung, Ausführung und Abnahme thermisch aktiver Bauteile (Onlineseminar) Prof. Dr.-Ing. Michael Günther, TGA Consulting	24. Mai 2023 14 - 18 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 50,00 EUR Nichtmitglieder: 150,00 EUR Studenten: 15,00 EUR
I-22	Nachfolgeregelung und Bürobewertung Dipl.-Betriebswirt (FH) Andreas Preißing MBA, Dr.-Ing. Preißing AG	25. Mai 2023 14 - 18 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 50,00 EUR Nichtmitglieder: 150,00 EUR Studenten: 15,00 EUR
II-04	Baustelle – Vorbereitung, Durchführung und Abnahme in Baubetrieb-Praxis (in polnischer Sprache) Dr.-Ing. Jan Czupajllo	31. Mai 2023 17 - 19 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 25,00 EUR Nichtmitglieder: 100,00 EUR Studenten: 15,00 EUR
I-09	Ingenieure und Bauleitung RAin Inga Schmidt und RAin Nicole Imdahl, EUROMAF SA Düsseldorf	1. Juni 2023 17 - 19 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 25,00 EUR Nichtmitglieder: 100,00 EUR Studenten: 15,00 EUR
II-23	Was umfasst ein Lüftungskonzept für Wohngebäude? Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher	5. Juni 2023 17 - 19 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 25,00 EUR Nichtmitglieder: 100,00 EUR Studenten: 15,00 EUR
II-05	Praxisseminar Windlasten (Onlineseminar) Prof. Dr.-Ing. Michael Hortmanns, EZI – Ingenieure GmbH Solingen, und Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Höffer, Ruhr-Universität Bochum	6. Juni 2023 10 - 18 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 100,00 EUR Nichtmitglieder: 300,00 EUR Studenten: 25,00 EUR
I-10	Rechtliche Fallstricke für die Bauüberwachung bei der Mängelverfolgung vor und nach Abnahme RA Ralf Kemper, Kemper Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Berlin	8. Juni 2023 17 - 19 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 25,00 EUR Nichtmitglieder: 100,00 EUR Studenten: 15,00 EUR
I-11	Seminarreihe Führung – Teil 2: Kompetenzen Dipl.-Ing. Beate Voskamp, Mediator GmbH Berlin	13. Juni 2023 10 – 18 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 100,00 EUR Nichtmitglieder: 300,00 EUR Studenten: 25,00 EUR
II-06	BBQ (= Betonbauqualität) nach dem neuen Betonregelwerk – was heißt dies für den Planer? Dr.-Ing. Monika Helm	15. Juni 2023 17 – 19 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 25,00 EUR Nichtmitglieder: 100,00 EUR Studenten: 15,00 EUR
I-12	Intensivkurs VOB/B 2023 für bauüberwachende Ingenieure (Teil 3) RA Bernd R. Neumeier	20. Juni 2023 17 – 19 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 25,00 EUR Nichtmitglieder: 100,00 EUR Studenten: 15,00 EUR
I-13	Marketing für Ingenieure – planvoll positionieren und wirkungsvoll werben Dipl.-Ing. Arch. Katja Domschky, ACUBE Düsseldorf	21. Juni 2023 10 – 18 Uhr Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 100,00 EUR Nichtmitglieder: 300,00 EUR Studenten: 25,00 EUR

Bitte informieren Sie sich regelmäßig unter [https://www.baukammerberlin.de/fort-und-weiterbildung/terminubersicht/!](https://www.baukammerberlin.de/fort-und-weiterbildung/terminubersicht/)

Save the Date!

Tag des offenen Denkmals 2023

Der nächste Tag des offenen Denkmals findet in Berlin am 9. und 10. September 2023 statt.

Ab sofort können Sie sich mit Ihrem Angebot dafür anmelden:

<https://denkmaltag.berlin.de/anmeldung/>

Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele von Ihnen sich wieder am Berliner Tag des offenen Denkmals beteiligen würden und wir erneut ein attraktives Programm anbieten können. Das gedruckte Programmheft wie auch das Internetprogramm sollen Anfang/Mitte August erscheinen.

Quelle: Landesdenkmalamt Berlin

Die Baukammer-Berlin sucht Ihr Ingenieur-Büro für Schüler-Praktika

Damit auch in kommenden Zeiten noch Bauwerke geplant und gebaut werden können, möchte die Baukammer Berlin das Interesse der Jugend für den Beruf des Bauingenieurs fördern.

Dazu führen wir nicht nur den Schülerwettbewerb Junior.Ing in Berlin durch, sondern planen zudem eine Vermittlung von Schüler-Praktikumsplätzen in den Ingenieur-Büros unserer Mitglieder.

Falls Sie einem jungen Menschen einen spannenden Einblick in das Leben eines Bauingenieurs gewähren möchten, würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie in unseren Pool von Anbietern von Praktikumsplätzen aufnehmen könnten.

Teilen Sie uns gerne mit, in welchem Zeitraum und in welcher Form ein Schülerpraktikum in Ihrem Büro möglich wäre, wir würden Sie in unseren Praktikums-Daten-Pool aufnehmen und versuchen, Ihren Praktikumsplatz an einen Schüler zu vermitteln. Wir freuen uns sehr auf Ihre Antwort und möchten uns im Voraus bedanken.

Weitere Infos unter:

<https://www.baukammerberlin.de/schuelerpraktikum/>

Ansprechpartner:

Ferdinand Panse, Tel. 030 – 443 797-16

Podcast der Baukammer Berlin

Bleiben Sie mit den Podcasts „konstruktiv“ der Baukammer Berlin immer auf dem Laufenden rund um das Thema Bauen und Berlin. Wenn große Bauwerke in der Hauptstadt entstehen, dann ist vorher viel passiert! Damit diese teilweise gigantischen Konstruktionen nicht in sich zusammenfallen, müssen Bauingenieure vorher alles genau berechnen. Diese so elementar wichtige Arbeit bleibt meist im Verborgenen.

In diesem Podcast wollen wir die Berliner Bauingenieure hinter diesen Konstruktionen vorstellen und ihre spannenden Geschichten erzählen, z. B. über das Schöneberger Gasometer, die AVUS

Tribüne, die U-Bahn Linie 5 oder die der Neuen Nationalgalerie. Wir nehmen Sie mit auf eine spannende Reise durch Berlin und unterhalten uns direkt in und an den Bauwerken. Wir decken auf, was sich hinter den Bauwerken verbirgt – kommen Sie mit und erfahren Sie ganz neue Dinge über die Hauptstadt.

Vor Ort moderiert von Jessica Witte-Winter mit Vertretern der Baukammer Berlin und weiteren Bauingenieuren.



Weitere Infos unter:

<https://www.baukammerberlin.de/podcast/>

Quelle: Baukammer Berlin

Die Baukammer Berlin begrüßt alle neu aufgenommenen Mitglieder:

Mitgliedsart	Name	Fachgruppe
PM	Dipl.-Ing. Andreas Beuntner	6
PM	Dipl.-Ing. Beate Borchardt	6
PM	Dipl.-Ing. André Bunnick	1
PM	Tobias Gottmann	4
PM	M. Eng. Dirk Haske	4
PM	M. Sc. Elina Clémentine Emilie Hentgen	4
PM	B. Eng. Sebastian Hnat	4
PM	Dipl.-Ing. Rayko Huß	6
PM	Dipl.-Ing. (FH) Matthias Knoll	4
PM	Michael Koch	4
PM	Dipl.-Ing. Uwe Kranich	1
PM	M. Eng. Alexander Reschke	6
PM	Hannes Reuter	6
PM	Dipl.-Ing. (FH) Ronald Wolfgang Rieck	4, 6
PM	Dipl.-Ing. (FH) Karol Seeger	4
PM	Dr.-Ing. Robert Stein	6
PM	Dipl.-Ing. (FH) Ingo Thurau	4
PM	Dipl.-Ing. Lars Tillack	6
PM	Dipl.-Ing. Jörg Uhlemann	4
PM	Dipl.-Ing. Torsten von Grumbkow	2

Die Abkürzungen bedeuten:

PM = Pflichtmitglied

FM = Freiwilliges Mitglied BI=Beratender Ingenieur

AMi = Außerordentliches Mitglied

Finanzielle Entlastung bei Doppelmitgliedschaft in IHK und Baukammer Berlin

Kammerzugehörige, die oder deren sämtliche Gesellschafter vorwiegend einen freien Beruf ausüben, werden mit einem Zehntel ihres Gewerbeertrages oder, falls für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihres nach dem Einkommenssteuer- oder Körperschaftsteuergesetz ermittelten

Gewinns aus Gewerbebetrieb zum Grundbeitrag und zur Umlage bei der IHK veranlagt.

Sollten Sie bisher noch nicht in den Genuss des ermäßigten IHK-Beitrags aufgrund Ihrer Mitgliedschaft und der Ihrer Mitgesellschafter in der Baukammer Berlin gekommen sein, raten wir Ihnen, sich möglichst zeitnah mit der IHK in Verbindung zu setzen, diese über Ihre Mitgliedschaft und Ihre Beitragsentrichtung in der Baukammer Berlin zu informieren und eine entsprechende Berücksichtigung bei der Bemessung des IHK-Beitrags zu beantragen.

Quelle: § 3 IHK-Gesetz

Mitteilung Landesverwaltungsamt Berlin

Die regelmäßig aktualisierte Zusammenstellung aller gültigen Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, die bei öffentlichen Baumaßnahmen zu beachten sind, finden Sie unter:

www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben

BInGK-Umfrage zum Einsatz von BIM in Ingenieurbüros

Bei Hochbauprojekten des Bundes soll ab 2023 die digitale Planungsmethode Building Information Modeling (BIM) verbindlich eingesetzt werden. Der Einsatz von BIM bei Infrastrukturprojekten wird stufenweise ausgebaut. Der Bund als Bauherr verspricht sich durch die Digitalisierung mehr Transparenz bei Kosten- und Zeitbudgets insbesondere von Großprojekten.

Eine Umfrage der Bundesingenieurkammer im November 2022 geht der Frage nach, wie weit die Digitalisierung im Arbeitsalltag der Ingenieurbüros fortgeschritten ist. Die Ergebnisse zeigen, dass die Mehrheit der Befragten aktuell nicht mit BIM arbeitet. So gaben nur 28 % an, die Planungsmethode anzuwenden. Vom Großteil derer, die BIM nicht nutzen, planen jedoch 28 % die Einführung.

Ein Grund, warum noch nicht mit BIM gearbeitet wird, ist oftmals die ausbleibende Nachfrage durch die Auftraggeber: 59 % der Befragten wurden bisher noch nicht durch einen öffentlichen Auftraggeber aufgefordert, mit BIM zu planen. Private Bauherren machen die digitale, objektorientierte Planung noch seltener zur Bedingung: 79 % geben an, dass der Einsatz von BIM von ihnen nicht nachgefragt wurde.

Quelle: BInGK



Bürgschaft auf erstes Anfordern:

Wann tritt der Sicherungsfall ein?

OLG Saarbrücken, Urteil vom 23.06.2022 – 4 U 107/21;

BGB § 765 Abs. 1

1. Der Sicherungsfall tritt bei der Bürgschaft auf erstes Anfordern mit einem formalisierten Zahlungsverlangen ein.
2. Für ein formalisiertes Zahlungsverlangen genügt die vertragskonforme Behauptung des Gläubigers, der Hauptschuldner komme fälligen Zahlungsverpflichtungen nicht nach (Behauptung des materiellen Bürgschaftsfalls). Einer schlüssigen Darlegung der Hauptforderung bedarf es ebenso wenig wie der Klärung von Streitfragen zu deren Grund oder Höhe.

Quelle: IBR

Gutachtenauftrag fehlinterpretiert: Honorarsachverständiger befangen?

OLG Karlsruhe, Beschluss vom 23.01.2023 – 19 W 64/22; ZPO § 42 Abs. 2, § 406 Abs. 1

Unzulänglichkeiten oder Fehler des Gutachtens können dieses entwerten, rechtfertigen aber für sich allein nicht die Ablehnung des Sachverständigen wegen Befangenheit.

Quelle: IBR

Richter macht „kurzen Prozess“: Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit!

OLG München, Beschluss vom 01.02.2023 – 7 W 16/23; ZPO § 42 Abs. 2, § 128 Abs. 2

1. Die Besorgnis der Befangenheit ist begründet, wenn sich aufgrund der zu beanstandenden Vorgehensweise die Besorgnis einer sachwidrigen Benachteiligung einer Partei aufdrängt oder das Verfahren so wirkt, als trete an die Stelle der Bemühung um richtige Rechtsanwendung ein Akt richterlicher Willkür.
2. Zwei schwerwiegende Verfahrensverstöße begründen bei vernünftiger Betrachtung die Besorgnis, dass der abgelehnte Richter kurzen Prozess machen und den Beklagten ohne Federlesens verurteilen wollte.

Quelle: IBR

Wann trägt der Auftraggeber das Genehmigungsrisiko?

OLG Köln, Beschluss vom 01.09.2021 – 16 U 20/21; BGH, Beschluss vom 07.09.2022 – VII ZR 849/21 (Nichtzulassungsbeschwerde zurückgewiesen); BGB §§ 249, 280, 281, 633, 634 Nr. 4

1. Ein Architekt, der sich zur Erstellung der Genehmigungsplanung verpflichtet, schuldet als Werkerfolg eine dauerhaft genehmigungsfähige Planung. Etwas anderes gilt, wenn der Auftraggeber das Risiko Genehmigungsfähigkeit der Planung vertraglich übernommen hat.
2. Eine vertragliche Risikoübernahme setzt voraus, dass der Architekt den Auftraggeber umfassend über die bestehenden

Risiken aufklärt und belehrt und der Auftraggeber sich auf einen derartigen Risikoausschluss einlässt.

3. Die Kenntnis des Genehmigungsrisikos allein bietet keine hinreichende Grundlage für die Annahme, dass der Auftraggeber dieses vertraglich übernommen hat.

Quelle: IBR

Nachtragsstreitigkeiten berechtigen nicht zur Arbeitseinstellung!

OLG Stuttgart, Urteil vom 17.08.2021 – 10 U 423/20; BGH, Beschluss vom 01.06.2022 – VII ZR 826/21 (Nichtzulassungsbeschwerde zurückgewiesen); BGB §§ 273, 320; VOB/B § 1 Abs. 3, 4, § 2 Abs. 5, 6, § 5 Abs. 3, 4, § 8 Abs. 3, § 18 Abs. 5

1. Die Parteien eines VOB/B-Vertrags sind zur Kooperation verpflichtet. Entstehen während der Vertragsdurchführung Meinungsverschiedenheiten über die Notwendigkeit oder die Art und Weise einer Vertragsanpassung, sind sie grundsätzlich gehalten, im Wege der Verhandlung eine Klärung und eine einvernehmliche Lösung zu versuchen.
2. Ungeklärte Nachtragsforderungen berechtigen den Auftragnehmer nicht dazu, die Arbeiten einzustellen. Es ist dem Auftragnehmer zumutbar, die Nachtragsleistungen zu erbringen und deren Berechtigung – gegebenenfalls durch gerichtliche Überprüfung – abzuklären.

Quelle: IBR

LITERATUR

Neuerscheinung: Niederspannungs-Schaltgerätekombination

Die VDE-Schriftenreihe Band 28 erläutert die für Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen maßgebliche Normenreihe DIN EN 61439 (VDE 0660-600). Anhand praktischer Beispiele werden Sachverhalte beschrieben, die in den gültigen Normen nicht ausreichend und eindeutig erklärt sind.

Ziel dieses Fachbuches ist es, die eindeutige und einheitliche Auslegung der Technik zu unterstützen. Enthalten sind auch zahlreiche nützliche Hinweise zur Anwendung der Norm, insbesondere

für Hersteller, Schaltanlagenbauer und Planer.

Die Autoren sind langjährige Mitglieder im zuständigen nationalen Gremium UK 431.1 „Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen“ der DKE. Sie arbeiten sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene als Mitarbeiter in den diversen Normungsgremien mit.

*Cater, R.; Drebenstedt, H.; Noe, H.; Isberg, M.; Borchert, R. 6., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2022. 369 Seiten. Broschur
Preis: 37,00 EUR. ISBN 978-3-8007-5512-7*

Quelle: VDE Verlag GmbH

Ingenieurbauführer Berlin

Ingenieurbaukunst in Berlin – das ist das Erbe von Generationen von Baumeistern und Bauingenieuren. Sie sorgten für das Funktionieren der Metropole, schufen die Tragwerke großartiger Architektur, und oft prägten ihre Werke auch direkt das Gesicht der Stadt. Ihre weltweit beachteten Industriebauten, Kraftwerke und Gasanstalten, markanten Brücken, Tunnel und Bahnhöfe oder auch Stätten für Kultur, Sport und Vergnügen sind zu Meilensteinen der Bau- und Kulturgeschichte Berlins geworden.

Reich bebildert und auch für den interessierten Laien verständlich, werden 111 Berliner Ingenieurwerke vorgestellt – vom gotischen Dachstuhl der Spandauer St.-Nikolai-Kirche über das Neue Museum, die AEG-Turbinenhalle und das Shellhaus bis hin zu Fernsehturm, Velodrom und Sony Center. Ergänzende Einführungen weiten den Blick auch auf verlorene Bauten, Themenfenster vertiefen das Verständnis einzelner Aspekte.

Der Ingenieurbauführer lädt ein, Berlin als Standort international bedeutender Konstruktionskunst zu entdecken und deren spannende Spuren lesen zu lernen. Das Werk wurde mit Unterstützung der Baukammer Berlin herausgegeben.

*Werner Lorenz, Roland May, Hubert Staroste unter Mitwirkung von Ines Prokop
400 Seiten. 309 Farb- u. 377 SW-Abbildungen
Klappenbroschur.*

Preis: 29,95 EUR. ISBN 978-3-7319-1029-9

Quelle: Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG

IMPRESSUM

Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Berlin
Herausgeber: Baukammer Berlin – KdöR
Heerstr. 18/20, 14052 Berlin
Tel.: 030 797443-12 Fax: 030 797443-29
E-Mail: info@baukammerberlin.de
Internet: www.baukammerberlin.de

Redaktion: Kerstin Freitag, Dr. Peter Traichel
Redaktionsschluss: 14.04.2023
Termine für die nächsten Ausgaben:
Redaktionsschluss | Erscheinungstermin

16.05.2023	21.06.2023	6/2023
17.07.2023	16.08.2023	7-8/2023